Herren 1. Kreisklasse Gr. Süd

SV Uttrichshausen III : TSV Schmalnau/Rhön 1910/46 II
Samstag, 01.04.2023, 20:00 Uhr

Enders macht den Sack zu

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Schmalnau/Rhön 1910 /46 II am Samstagabend in den Armen: Rebecca Enders hatte gerade ihr Einzel für sich entschieden und nach rund 2 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (25:30 Sätze) in der Herren 1. Kreisklasse Gr. Süd Partie gegen den SV Uttrichshausen III gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der SV Uttrichshausen III nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Enders und Baier, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Bolz / Enders zeigten Jäckel / Bagus ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Chancenlos waren dagegen Wiegand / Reinel gegen Enders / Herold nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Füller / Baier wurden anschließend Krick / Kimpel unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Harry Jäckel gewann im Anschluss hingegen sein Spiel gegen Roman Bolz überzeugend in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, unterstreicht auch die Tatsache, dass Jäckel seinem Gegner weniger als acht Punkte im gesamten Spiel überließ. Chancenlos war am Nachbartisch Jonas Bagus gegen Dennis Enders nicht, aber mehr als ein 9:11, 11:9, 8:11, 9:11 war nicht zu holen. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Kaum Chancen ließ Tim Wiegand am Nachbartisch beim 3:0 seinem Gegner Ulrich Herold. Die siegbringende Taktik fehlte indes Luis Reinel bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Johannes Füller ab dem ersten Ballwechsel. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Das Einzel zwischen Joachim Krick und Rebecca Enders endete indes mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Fünf Sätze lang beharkten sich David Kimpel und Sebastian Baier, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Zwischenzeitlich konnte Harry Jäckel zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Dennis Enders, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Enders nun 9 Siege, bei 7 Niederlagen aus. Ohne Mühe gewann wenig später Jonas Bagus sein Einzel, da Roman Bolz nicht antrat. Der Start in die Partie hätte für Tim Wiegand besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Johannes Füller noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Wiegand nun bei 10:5. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Ein Satz reichte nicht, weshalb Luis Reinel die Partie gegen Ulrich Herold, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 12 Siege und 6 Niederlagen für Herold aus. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Joachim Krick in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Sebastian Baier. Schaut man sich das

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (22:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:15 (Krick) und 5:10 (Baier). Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam David Kimpel bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Rebecca Enders. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Uttrichshausen III die Saison mit einem Punkteverhältnis von 7:25 bei 3 Saison-Siegen, 12 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Schmalnau/Rhön 1910/46 II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 16:16. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
SV Uttrichshausen III
Doppel: Jäckel / Bagus 1:0, Wiegand / Reinel 0:1, Krick / Kimpel 0:1
Einzel: H. Jäckel 1:1, J. Bagus 1:1, T. Wiegand 2:0, L. Reinel 0:2, J. Krick 1:1, D. Kimpel 0:2
TSV Schmalnau/Rhön 1910/46 II
Doppel: Enders / Herold 1:0, Bolz / Enders 0:1, Füller / Baier 1:0
Einzel: D. Enders 2:0, R. Bolz 0:2, J. Füller 1:1, U. Herold 1:1, S. Baier 2:0, R. Enders 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (22:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").